

**VERORDNUNG (EG) Nr. 2092/98 DER KOMMISSION**

vom 30. September 1998

**über die Meldung des Fischereiaufwands für bestimmte Fanggebiete und Fischereiresourcen der Gemeinschaft**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

*Artikel 1*

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3760/92 des Rates vom 20. Dezember 1992 zur Einführung einer gemeinschaftlichen Regelung für die Fischerei und die Aquakultur<sup>(1)</sup>, geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1181/98<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 13,

Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die in Artikel 19 f Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 genannten Daten sowie das Verzeichnis der Fischereifahrzeuge, die in den in Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 685/95 wie auch dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 779/97 aufgeführten Fischereien Fischfang betreiben dürfen, in der in Anhang III zur vorliegenden Verordnung beschriebenen Form. Änderungen zu diesen Schiffsverzeichnissen werden der Kommission nach dem selben Verfahren spätestens vier Arbeitstage vor Einfahrt der Schiffe in das Fanggebiet gemeldet. Die Kommission bestätigt den Eingang der Änderungsmeldungen mittels digitaler Übertragung über ein Telekommunikationsnetz spätestens zwei Tage vor Einfahrt der Schiffe in das Fanggebiet.

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2635/97<sup>(4)</sup>, insbesondere Artikel 19f Absatz 3, trägt die Kommission dafür Sorge, daß die für die Kontrolle zuständigen Mitgliedstaaten über die Angaben verfügen, welche die Identifizierung von Fischereifahrzeugen betreffen, die Zugang zu ihren Gewässern haben.

*Artikel 2*

Die Durchführung der Regelung zur Steuerung des Fischereiaufwands im Einklang mit der Verordnung (EG) Nr. 685/95 des Rates vom 27. März 1995 zur Steuerung des Fischereiaufwands in bestimmten Fanggebieten und in bezug auf bestimmte Fischereiresourcen<sup>(5)</sup> und der Verordnung (EG) Nr. 779/97 des Rates vom 24. April 1997 zur Einführung einer Regelung zur Steuerung des Fischereiaufwands in der Ostsee<sup>(6)</sup> unterstreicht die Notwendigkeit, Vorschriften zu erlassen, die sicherstellen, daß die Angaben zu namentlichen Fischereifahrzeugverzeichnissen unverzüglich übermittelt werden.

Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die in Artikel 19i der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 genannten aggregierten Daten zum Fischereiaufwand in der in Anhang I zur vorliegenden Verordnung beschriebenen Form

Die Verordnung (EG) Nr. 2090/98 der Kommission<sup>(7)</sup> enthält grundlegende Bestimmungen für die Übermittlung von Angaben an die Fischereifahrzeugkartei der Gemeinschaft.

- für jedes in Artikel 19a Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 genannte Gebiet, wenn es sich um Grundfischarten handelt, vor dem 15. eines jeden Monats;
- für jedes in Artikel 19a Absatz 1a der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 genannte Gebiet, wenn es sich um Grundfischarten, Lachs, Meerforelle und Süßwasserfische handelt, vor dem 15. April, 15. Juli, 15. Oktober und 15. Januar für das vorausgegangene Quartal und vor dem 15. Februar eines jeden Kalenderjahres für jeden Monat des vorausgegangenen Jahres;
- für jedes in Artikel 19a der Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 genannte Gebiet, wenn es sich um pelagische Arten handelt, vor dem Ende des Ablaufs des ersten Monats eines jeden Kalenderquartals.

Die Übermittlung von Angaben zum Fischereiaufwand für einzelne Fischereien sollte unter Bezugnahme auf die in der Fischereifahrzeugkartei der Gemeinschaft enthaltenen Daten geschehen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischerei und Aquakultur —

*Artikel 3*

Berichtigungen fehlerhafter Daten in der Kartei werden der Kommission binnen 30 Tagen nach dem Zeitpunkt übermittelt, zu dem der Fehler entdeckt wurde.

<sup>(1)</sup> ABl. L 389 vom 31. 12. 1992, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. L 164 vom 9. 6. 1998, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABl. L 261 vom 20. 10. 1993, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. L 356 vom 31. 12. 1997, S. 14.

<sup>(5)</sup> ABl. L 71 vom 31. 3. 1995, S. 5.

<sup>(6)</sup> ABl. L 113 vom 30. 4. 1997, S. 1.

<sup>(7)</sup> Siehe Seite 27 dieses Amtsblatts.

*Artikel 4*

Die Mitgliedstaaten haben nach den Bestimmungen in Anhang IV zur vorliegenden Verordnung direkten Zugang zu den Daten, die der Identifizierung von Fischereifahrzeugen dienen, die in den Fischereien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 685/95 und der Fischereien gemäß dem Anhang der Verordnung (EG) Nr. 779/97 unter ihrer Hoheit oder Gerichtsbarkeit Fischfang betreiben.

*Artikel 5*

Die Mitgliedstaaten übermitteln der Kommission die in dieser Verordnung genannten Angaben mittels digitaler Übertragung über ein Telekommunikationsnetz unter Einhaltung der Beschreibungen und Codes in den

Anhängen I bis IV. Die Kommission bestätigt den Eingang der Meldungen, sobald sie in der Datenbank validiert worden sind.

*Artikel 6*

Zur Identifizierung der von dieser Verordnung betroffenen Schiffe dient die in der Fischereifahrzeugkartei der Gemeinschaft erfaßte interne Nummer gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 2090/98.

*Artikel 7*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 30. September 1998

*Für die Kommission*  
Emma BONINO  
*Mitglied der Kommission*

---

## ANHANG I

## FISCHEREIAUFWAND

## DEFINITION DER MITZUTEILENDEN ANGABEN UND BESCHREIBUNG EINER REGISTRIERUNG

## Aggregierte Angaben nach Fischereien

Feldbezeichnung	Breite	Ausrichtung	Definition und Bemerkungen
Indikator zur Aktualisierung	3	—	Code für die Art der Meldung (vgl. Tabelle 1)
Meldeland	3	—	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), der die Meldung macht
Fischerei	5	L	Code der Fischerei (vgl. Anhang II), in der die Tätigkeit stattfand
Beobachtungsjahr	4	—	Jahr (JJJJ), in dem das Schiff beobachtet wird
Erster Monat	2	—	Erster Monat (MM) des Beobachtungszeitraums
Letzter Monat	2	—	Letzter Monat (MM) des Beobachtungszeitraums
Aufwand/Leistung	14	R	Anzahl (ganze Zahl) der kW multipliziert mit der Anzahl (ganze Zahl) der Tage in dem Gebiet, um den Fischereiaufwand im Beobachtungszeitraum auszudrücken <sup>(1)</sup>
Füllfeld	14	—	

(<sup>1</sup>) Berechnet als  $\sum_{i=1,n} a_i P_i$ , wobei n die Anzahl der Schiffe im Gebiet,  $a_i$  die Anzahl der Seetage des Schiffs im Gebiet im Beobachtungszeitraum und  $P_i$  die durchschnittliche Maschinenleistung des Schiffs im Gebiet im Beobachtungszeitraum ist.

Tabelle 1 — Codes für die Indikatoren zur Aktualisierung

Meldung nach Fischerei	FIS
Löschung einer Meldung nach Fischerei	DFI

## ANHANG II

Tabelle 1 — Codes der Fischereien in westlichen Gewässern — Verordnung (EG) Nr. 685/95

Fanggeräte	Zielarten	Aufwandsgebiete	Code	
Zug- und Schleppgerät	Grundfischarten	Vb <sup>(1)</sup> , VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGD0 <sup>(6)</sup>	
		davon		
		Vb <sup>(1)</sup> , VI	TGD1	
		davon	Irish Box <sup>(2)</sup>	TGD19
		VII	TGD2	
		davon	VIIa	TGD21
			VII f <sup>(2)</sup>	TGD22
			Irish Box <sup>(2)</sup>	TGD29
		VIIIa, VIIIb, VIII d	TGD3	
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGD4 <sup>(6)</sup>	
		davon	IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGD40
		außer	VIIIc, VIIIe, IX <sup>(3)</sup>	TGD41
			IX <sup>(4)</sup>	TGD42
			X <sup>(4)</sup>	TGD43
			CECAF 34.1.1 <sup>(3)</sup>	TGD44
			CECAF 34.1.2 <sup>(3)</sup>	TGD45
			CECAF 34.2.0 <sup>(3)</sup>	TGD46
			CECAF 34.1.1 <sup>(4)</sup>	TGD47
			CECAF 34.1.2 <sup>(4)</sup>	TGD48
	CECAF 34.2.0 <sup>(4)</sup>	TGD49		
Stationäres Fanggerät	Grundfischarten	Vb <sup>(1)</sup> , VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGD0 <sup>(6)</sup>	
		davon		
		Vb <sup>(1)</sup> , VI	SGD1	
		davon	Irish Box <sup>(2)</sup>	SGD19
		VII	SGD2	
		davon	VIIa	SGD21
			VII f <sup>(2)</sup>	SGD22
			Irish Box <sup>(2)</sup>	SGD29
		VIIIa, VIIIb, VIII d	SGD3	
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGD4 <sup>(6)</sup>	
		davon	IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGD40
		außer	VIIIc, VIIIe, IX <sup>(3)</sup>	SGD41
			IX <sup>(4)</sup>	SGD42
			X <sup>(4)</sup>	SGD43
			CECAF 34.1.1 <sup>(3)</sup>	SGD44
			CECAF 34.1.2 <sup>(3)</sup>	SGD45
			CECAF 34.2.0 <sup>(3)</sup>	SGD46
			CECAF 34.1.1 <sup>(4)</sup>	SGD47
			CECAF 34.1.2 <sup>(4)</sup>	SGD48
	CECAF 34.2.0 <sup>(4)</sup>	SGD49		

Fanggeräte	Zielarten	Aufwandsgebiete	Code			
Schleppgerät und stationäres Fanggerät	Bodenfische	Vb (1), VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TSB0 (6)			
		davon	Vb (1), VI	TSB1		
		davon		Irish Box (2)	TSB19	
				VII	TSB2	
		davon		VIIa	TSB21	
				VIIf (2)	TSB22	
				Irish Box (2)	TSB29	
				VIIIa, VIIIb, VIIIc	TSB3	
				VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TSB4 (6)	
		davon		IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TSB40	
				außer	VIIIc, VIIIe, IX (2)	TSB41
					IX (4)	TSB42
					X (4)	TSB43
					CECAF 34.1.1 (2)	TSB44
					CECAF 34.1.2 (2)	TSB45
					CECAF 34.2.0 (2)	TSB46
					CECAF 34.1.1 (4)	TSB47
					CECAF 34.1.2 (4)	TSB48
					CECAF 34.2.0 (4)	TSB49
Zug- und Schleppgeräte	Pilgermuscheln	Vb (1), VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGJ0 (6)			
		davon	Vb (1), VI	TGJ1		
		davon		Irish Box (2)	TGJ19	
				VII	TGJ2	
		davon		VIIa	TGJ21	
				VIIf (2)	TGJ22	
				Irish Box (2)	TGJ29	
				VIIIa, VIIIb, VIIIc	TGJ3	
				VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGJ4 (6)	
		davon		IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	TGJ40	
				außer	VIIIc, VIIIe, IX (2)	TGJ41
					IX (4)	TGJ42
					X (4)	TGJ43
					CECAF 34.1.1 (2)	TGJ44
					CECAF 34.1.2 (2)	TGJ45
					CECAF 34.2.0 (2)	TGJ46
					CECAF 34.1.1 (4)	TGJ47
					CECAF 34.1.2 (4)	TGJ48
					CECAF 34.2.0 (4)	TGJ49

Fanggeräte	Zielarten	Aufwandsgebiete	Code
Stationäres Fanggerät	Taschenkrebse und Seespinnen	Vb (1), VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGC0 (6)
		davon	
		Vb (1), VI	SGC1
		davon	
		Irish Box (2)	SGC19
		VII	SGC2
		davon	
		VIIa	SGC21
		VII f (2)	SGC22
		Irish Box (2)	SGC29
		VIIIa, VIIIb, VIII d	SGC3
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGC4 (6)
		davon	
		IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	SGC40
		außer	
		VIIIc, VIIIe, IX (3)	SGC41
IX (4)	SGC42		
X (4)	SGC43		
CECAF 34.1.1 (3)	SGC44		
CECAF 34.1.2 (3)	SGC45		
CECAF 34.2.0 (3)	SGC46		
CECAF 34.1.1 (4)	SGC47		
CECAF 34.1.2 (4)	SGC48		
CECAF 34.2.0 (4)	SGC49		
Ringwade, pelagisches Schleppnetz, kleinmaschiges Kiemennetz	Pelagische Arten außer: Brachsenmakrele, Haifisch, Thunfisch und weit wandernde Arten	Vb (1), VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	PSP0 (6)
		davon	
		Vb (1), VI	PSP1
		davon	
		Irish Box (2)	PSP19
		VII	PSP2
		davon	
		VIIa	PSP21
		VII f (2)	PSP22
		Irish Box (2)	PSP29
		VIIIa, VIIIb, VIII d	PSP3
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	PSP4 (6)
		davon	
		IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	PSP40
		außer	
		VIIIc, VIIIe, IX (3)	PSP41
IX (4)	PSP42		
X (4)	PSP43		
CECAF 34.1.1 (3)	PSP44		
CECAF 34.1.2 (3)	PSP45		
CECAF 34.2.0 (3)	PSP46		
CECAF 34.1.1 (4)	PSP47		
CECAF 34.1.2 (4)	PSP48		
CECAF 34.2.0 (4)	PSP49		

Fanggeräte	Zielarten	Aufwandsgebiete	Code	
Oberflächenlangleiner	Brachsenmakrele, Haifisch, Thunfisch und weit wandernde Arten	Vb <sup>(1)</sup> , VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	LLM0 <sup>(6)</sup>	
		davon		
		Vb <sup>(1)</sup> , VI	LLM1	
		davon	Irish Box <sup>(5)</sup>	LLM19
		VII	LLM2	
		davon	VIIa	LLM21
			VIIIf <sup>(2)</sup>	LLM22
			Irish Box <sup>(5)</sup>	LLM29
		VIIIa, VIIIb, VIIIId	LLM3	
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	LLM4 <sup>(6)</sup>	
		davon	IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	LLM40
		außer	VIIIc, VIIIe, IX <sup>(3)</sup>	LLM41
			IX <sup>(4)</sup>	LLM42
			X <sup>(4)</sup>	LLM43
			CECAF 34.1.1 <sup>(3)</sup>	LLM44
			CECAF 34.1.2 <sup>(3)</sup>	LLM45
			CECAF 34.2.0 <sup>(3)</sup>	LLM46
	CECAF 34.1.1 <sup>(4)</sup>	LLM47		
	CECAF 34.1.2 <sup>(4)</sup>	LLM48		
	CECAF 34.2.0 <sup>(4)</sup>	LLM49		
Geräte für den Thunfischfang	Thunfische	Vb <sup>(1)</sup> , VI, VII, VIII, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	MIT0 <sup>(6)</sup>	
		davon		
		Vb <sup>(1)</sup> , VI	MIT1	
		davon	Irish Box <sup>(5)</sup>	MIT19
		VII	MIT2	
		davon	VIIa	MIT21
			VIIIf <sup>(2)</sup>	MIT22
			Irish Box <sup>(5)</sup>	MIT29
		VIIIa, VIIIb, VIIIId	MIT3	
		VIIIc, VIIIe, IX, X und CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	MIT4 <sup>(6)</sup>	
		davon	IX, X en CECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0	MIT40
		außer	VIIIc, VIIIe, IX <sup>(3)</sup>	MIT41
			IX <sup>(4)</sup>	MIT42
			X <sup>(4)</sup>	MIT43
			CECAF 34.1.1 <sup>(3)</sup>	MIT44
			CECAF 34.1.2 <sup>(3)</sup>	MIT45
			CECAF 34.2.0 <sup>(3)</sup>	MIT46
	CECAF 34.1.1 <sup>(4)</sup>	MIT47		
	CECAF 34.1.2 <sup>(4)</sup>	MIT48		
	CECAF 34.2.0 <sup>(4)</sup>	MIT49		

<sup>(1)</sup> Mit Ausnahme der Gewässer unter der Hoheitsgewalt und/oder Gerichtsbarkeit der Färöer und Islands.

<sup>(2)</sup> Nördlich von 50° 30' N.

<sup>(3)</sup> Nur in den Gewässern unter spanischer Hoheitsgewalt und/oder Gerichtsbarkeit.

<sup>(4)</sup> Nur in den Gewässern unter portugiesischer Hoheitsgewalt und/oder Gerichtsbarkeit.

<sup>(5)</sup> Ein Teil der Zone ist in der in Artikel 3 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 685/95 definierten Zone enthalten.

<sup>(6)</sup> Diese Gebiete sind der Zusammenstellung von Daten vorbehalten und dürfen nicht für Aufwandsmeldungen verwendet werden.

Tabelle 2 — Codes der Fischereien in der Ostsee — Verordnung (EG) Nr. 779/97

Fanggeräte	Zielarten	Aufwandsgebiete	Code
Zug- und Schleppgeräte	Grundfischarten	Untergebiete 22-32	TGD5
Stationäre Fanggeräte und Treibnetze	Grundfischarten	Untergebiete 22-32	DGD5
Alle Geräte	Pelagische Arten (Hering, Sprotte)	Untergebiete 22-32	AGH5
		davon: Management units 3 (!)	AGH51
Alle Geräte	Lachs, Meerforelle und Süßwasserfische	Untergebiete 22-32	AGS5

(!) Einschließlich der Untergebiete 29, 30 und 31 nördlich der Breite 59° 30' N.



## ANHANG III

## VERZEICHNIS DER SCHIFFE NACH FISCHEREIEN

## DEFINITION DER MITZUTEILENDEN ANGABEN UND BESCHREIBUNG EINER REGISTRIERUNG

Feldbezeichnung	Breite	Ausrichtung	Definition und Bemerkungen
Indikator zur Aktualisierung	3	—	Code der Art der Meldung (vgl. Tabelle 1)
Meldeland	3	—	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), der die Meldung macht
Fischerei	5	L	Code der Fischerei (vgl. Anhang II), bestehend aus drei Teilen: — Art des Fanggeräts (vgl. Tabelle 2) — 2 Zeichen — Zielart (vgl. Tabelle 3) — 1 Zeichen — Code des ICES-Gebiets (vgl. Tabelle 3 Anhang IV) — 2 Zeichen
Interne Nummer	12	L	Interne Nummer des Schiffs (vgl. Anhang I) der Verordnung (EG) Nr. 2090/98
Schiffsname	40	L	
Datum des Vorgangs	8	—	Datum (JJJJMMTT), zu dem das Ereignis stattgefunden hat

Tabelle 1 — Kodierung der Indikatoren zur Aktualisierung

Zusätzlich in ein Verzeichnis aufgenommenes Schiff	ADD
Streichung eines Schiffs aus einem Verzeichnis	SUP
Annullierung einer falschen Meldung	CAN

Tabelle 2 — Kodierung der Fanggerätegruppen pro Fischerei

Art des Fanggeräts	Code	Gebiet <sup>(1)</sup>
Schleppgerät	TG	W + B
Stationäres Fanggerät	SG	W
Schleppgerät und stationäres Fanggerät	TS	W
Ringwaden, pelagische Schleppnetze und engmaschige Netze	PS	W
Langleinen	LL	W
Verschiedene	MI	W
Stationäres Gerät und Treibnetze	DG	B
Alle Geräte	AG	B

<sup>(1)</sup> B für Ostsee und W für Westliche Gewässer.

Tabelle 3 — Kodierung der Zielarten oder Gruppen von Zielarten

Arten	Code	Gebiet <sup>(1)</sup>
Grundfischarten	D	W + B
Pelagische Fische	P	W + B
Bodenfische	B	W
Brachsenmakrele, Haie, Thunfische und weit wandernde Arten	M	W
Pilgermuscheln	J	W
Taschenkrebse und Seespinnen	C	W
Thunfische	T	W
Pelagische Fische (Hering, Sprotte)	H	B
Lachs, Meerforelle und Süßwasserfische	S	B

(<sup>1</sup>) B für Ostsee und W für Westliche Gewässer.

## ANHANG IV

## ZUGANG DER KÜSTENSTAATEN ZU DEN ANGABEN

Tabelle 1 — Angaben zur Identifizierung des beobachteten Schiffs oder der Schiffe eines bestimmten Fischereizweigs (Anfrage an die Kartei)

Angabe zur Identifizierung	Breite	Definition und Bemerkungen
Fischereizone	2	Nummer des Fanggebiets (ICES-Gebiet) entsprechend den beiden letzten Stellen des Codes der Fischerei (vgl. Anhang II), in der sich das beobachtete Schiff befindet
Äußere Kennzeichnung	14	Gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1381/87
Schiffsname	40	
Internationales Rufzeichen	7	Es handelt sich um IRCS
Flagge	3	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), dessen Flagge das Schiff führt (Verordnung (EWG) Nr. 3760/92)

Tabelle 2 — Den Küstenstaaten nach Tabelle 1 zugängliche Angaben (Antwort der Kartei)

Angaben zur Identifizierung	Breite	Definition und Bemerkungen
Fischerei	5	Code der Fischerei (vgl. Anhang II), in der das beobachtete Schiff tätig ist
Äußere Kennzeichnung	14	Gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1381/87
Schiffsname	40	
Internationales Rufzeichen	7	Es handelt sich um IRCS
Flagge	3	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), dessen Flagge das Schiff führt (Verordnung (EWG) Nr. 3760/92)
Interne Nummer	12	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), gefolgt von einer einmaligen Identifikationsnummer (1 bis 9 Stellen)
Registriernummer	14	
Schiffe > 15 m II und > 18 m üa	1	„Y“ = ja; „N“ = nein
Meldeland	3	Mitgliedstaat (Code Alpha-3-ISO), der das Schiff in der betreffenden Fischerei gemeldet hat

**Tabelle 3 — Zugang der für die Kontrolle in westlichen Gewässern zuständigen Staaten zu den Angaben über Fischereien <sup>(1)</sup> — Verordnung (EG) Nr. 685/95**

Aufwandsgebiet	Zone <sup>(2)</sup>	Land				
Vb <sup>(3)</sup> , VI	1	IRL	GBR	—	—	—
Irish box (VI) <sup>(4)</sup>	19	IRL	GBR	—	—	—
VII	2	IRL	GBR	FRA	—	—
VIIa	21	IRL	GBR	—	—	—
VIIIf <sup>(5)</sup>	22	—	GBR	—	—	—
Irish box (VII) <sup>(4)</sup>	29	IRL	GBR	—	—	—
VIIIa, VIIIb, VIIIc	3	—	GBR	FRA	—	—
IX, X und CEECAF 34.1.1, 34.1.2, 34.2.0 (ausgenommen andere Gewässer)	40	—	—	—	ESP	PRT
VIIIc, VIIIe, IX <sup>(6)</sup>	41	—	—	—	ESP	—
IX <sup>(4)</sup>	42	—	—	—	—	PRT
X <sup>(4)</sup>	43	—	—	—	—	PRT
CEECAF 34.1.1 <sup>(6)</sup>	44	—	—	—	ESP	—
CEECAF 34.1.2 <sup>(6)</sup>	45	—	—	—	ESP	—
CEECAF 34.2.0 <sup>(6)</sup>	46	—	—	—	ESP	—
CEECAF 34.1.1 <sup>(7)</sup>	47	—	—	—	—	PRT
CEECAF 34.1.2 <sup>(7)</sup>	48	—	—	—	—	PRT
CEECAF 34.2.0 <sup>(7)</sup>	49	—	—	—	—	PRT

<sup>(1)</sup> Das Meldeland hat Zugang zu den Daten seiner eigenen Schiffe auf sämtlichen Listen.

<sup>(2)</sup> Nummer der Fischereizone entsprechend dem Code der Fischerei (vgl. Anhang II Tabelle 1).

<sup>(3)</sup> Mit Ausnahme der Gewässer unter der Hoheit und/oder Gerichtsbarkeit der Färöer und Islands.

<sup>(4)</sup> Teil der Zone ist in der in Artikel 3 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 685/95 definierten Zone enthalten.

<sup>(5)</sup> Nördlich des Breitengrades 50° 30' N.

<sup>(6)</sup> Nur in Gewässern unter der Hoheit und/oder Gerichtsbarkeit Spaniens.

<sup>(7)</sup> Nur in Gewässern unter der Hoheit und/oder Gerichtsbarkeit Portugals.

**Tabelle 4 — Zugang der für die Kontrolle in der Ostsee zuständigen Staaten zu den Angaben über Fischereien <sup>(1)</sup> — Verordnung (EG) Nr. 779/97**

Aufwandsgebiet	Zone <sup>(2)</sup>	Land
Untergebiete 22-32	5	DNK - DEU - FIN - SWE
Management units 3	51	FIN - SWE

<sup>(1)</sup> Das Meldeland hat Zugang zu den Daten seiner eigenen Schiffe auf sämtlichen Listen.

<sup>(2)</sup> Nummer der Fischereizone entsprechend dem Code der Fischerei (vgl. Anhang II, Tabelle 2).